

## **Predigtserie Zweifelsfrei? - Zweifel angesichts des Leides...**

*Zu diesem spannenden Thema gibt's heute ne Menge fragen. Sucht euch die raus, über die ihr gerne reden möchtet...*

Seit Anfang an, müssen sich Christen mit der Theodizeefrage (die Rechtfertigung Gottes für das Leid in dieser Welt) auseinandersetzen. Die Spannung ergibt sich aus den Eigenschaften, mit denen Gott in der Bibel beschrieben wird (Gottes Liebe und Allmacht)...

*Entweder will Gott die Übel beseitigen und kann es nicht:  
Dann ist Gott schwach, was auf ihn nicht zutrifft,  
Oder er kann es und will es nicht:  
Dann ist Gott missgünstig, was ihm fremd ist,  
Oder er will es nicht und kann es nicht:  
Dann ist er schwach und missgünstig zugleich, also nicht Gott,  
Oder er will es und kann es, was allein für Gott ziemt:  
Woher kommen dann die Übel und warum nimmt er sie nicht hinweg?*  
Quelle: Wikipedia  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Theodizee#Problem>

Wann bist du dieser Frage schon begegnet?

### **Fragen zur Aktivität Gottes**

*These: Die Welt ist so wie sie ist, weil Gott unser Menschsein respektiert und der Versuchung widersteht, unseren freien Willen zu unterdrücken.*

Welche Fragen wirft diese These in Bezug auf unsere Verantwortung auf?

In wieweit seht ihr Gott als Verursacher von Leid? Oder seht ihr den Menschen als Ursache des Leides dieser Welt? (Römer 8, 19-22)

Häufig klagen wir Gott in Notsituationen an...

Könnte es sein, dass Gott viel bewahrender aktiv ist, als wir wahrnehmen? Und was würde das für unser Gottesbild und die Frage des Leides bedeuten?

### **Fragen zur Motivation Gottes**

*Seit der frühesten Christenheit gibt es auch die These, dass Gott Leid benutzt, um uns zu erziehen.*

Was spricht für oder gegen diese Idee?

Wo hat Leid dir oder anderen geholfen, Gott kennen zu lernen?

### **Frage zum Umgang**

Welche der Gedanken haben dir beim Umgang mit Leid geholfen? Wie kann und sollte man sich nun angesichts des Leides verhalten?